

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Lvwg 2017/9/5 LVwG- 2017/37/0121-33

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.09.2017

**Rechtssatznummer**

2

**Entscheidungsdatum**

05.09.2017

**Index**

L66507 Flurverfassung Zusammenlegung landw Grundstücke;  
40/01 Verwaltungsverfahren;

**Norm**

FIVfLG Tir 1996 §1  
FIVfLG Tir 1996 §12  
FIVfLG Tir 1996 §13  
FIVfLG Tir 1996 §14  
FIVfLG Tir 1996 §16 Abs3  
FIVfLG Tir 1996 §20  
FIVfLG Tir 1996 §21  
FIVfLG Tir 1996 §22  
FIVfLG Tir 1996 §23  
FIVfLG Tir 1996 §26  
VwGVG §27  
VwGVG §28 Abs1  
VwGVG §31 Abs1

**Rechtssatz**

Die gesamte Grundabfindung ist als Ersatz für den gesamten Altbesitz anzusehen. Bei der Beurteilung, ob ein zugewiesenes Grundstück mit einem höheren Aufwand zu bewirtschaften ist, ist nicht ein einzelnes Abfindungsgrundstück allein, sondern die Gesamtabfindung hinsichtlich Größe, Ausformung, Erschließung und Bewirtschaftungsmöglichkeit in Betracht zu ziehen (vgl Lang, Tiroler Agrarrecht I, S 89).

**Schlagworte**

Zusammenlegung; Besitzstand; Besitzstandsausweis; Bewertung; Bewertungsplan; vorläufige Übernahme;  
Zusammenlegungsplan; Abfindung; Abfindungsanspruch; Grundabfindung; Grunddienstbarkeit; Abfindungsausweis;  
Abfindungsberechnung; Neuordnung; Prüfbefugnis;

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:LVWGTI:2017:LVwG.2017.37.0121.33

**Zuletzt aktualisiert am**

02.10.2017

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Tirol LVwG Tirol, <https://www.lwvg-tirol.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter &amp; Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)